

# Gesundheit + Impffreiheit für Tiere e.V.

Friedrich-Andrae-Strasse 6  
Weinstrasse 24

67480 E d e n k o b e n  
Tel. 06323/2895 + 5052

Spendenkonto: Sparkasse Südliche Weinstrasse  
BLZ 548 500 10 Konto Nr. 351 305 58

## Wie halte ich mein Tier gesund?

**Lieber Tierfreund,**

im Grunde ist es einfach, ein Tier gesund zu erhalten, Voraussetzung ist aus ganzheitlicher Sicht eine artgerechte Haltung und eine vollwertige Ernährung. Unter einer artgerechten Haltung wird natürlich jeder Tierfreund etwas anderes verstehen aber als Mindestanforderung sollte für das Tier eine Umgebung in einem einigermaßen harmonischen Familienverbund gewählt werden, wo das Tier stressfrei aufwachsen und leben kann. Ähnlich wie beim Menschen kann Stress auch beim Tier zu Krankheiten führen, indem das Immunsystem geschwächt wird. Weiterhin soll eine vollwertige Ernährung angestrebt werden, die aber in unserer heutigen Zeit nicht mehr realisiert werden kann. Die Ackerböden, Grundlage für einen gesunden Pflanzenwuchs, sind ausgelaugt und je nach Düngeart mit Schwermetallen belastet. Agrarbiologen haben festgestellt, dass die Vitamin- u. Mineralstoffbildung der Nutzpflanzen nur noch 1/10 dessen beträgt, wie es noch vor ca. 50 Jahren war. Diese Vitalstoffe fehlen natürlich auch im Tierfutter, zusätzlich enthält es noch Zucker (Zuckerlikör), hauptsächlich im Katzen- u. Hundefutter, der bekanntlich ein Vitamin- u. Mineralstoffräuber ist. Es fehlen dann die wichtigen B-Vitamine, Mineralstoffe wie Calcium, Magnesium, Zink, sowie wichtige Spurenelemente wie Kupfer, Mangan, Vanadium, Jod etc. Diese Stoffe spielen eine grosse Rolle im Stoffwechsel, fehlen diese, kommt es zu Ausfallerscheinungen und letztendlich zu Krankheiten.

Die Krankheitssymptome können breit gefächert sein, z.B. kann ein Vit. B2 + B5 Mangel, oder das **hochgiftige Quecksilber** in den **Impfstoffen** zu Entzündungen im Mundbereich führen, oft bei Hunden u. Katzen zu finden. Der Tierarzt behandelt sie dann mit Antibiotika oder Cortison, mit deren vielfältigen Nebenwirkungen. Dem Verein wurde von einer Tierfreundin ein besonders krasser Fall geschildert, einem 2 jährigen Kater wurden wegen einer Zahnfleischentzündung sämtliche Zähne gezogen, anschließend war die Entzündung aber immer noch da und zur absoluten Krönung des Ganzen bekam er nun noch einen chronischen Durchfall, verständlich, wenn er keine Zähne mehr hat und das Futter nicht mehr kauen kann. Den Durchfall hat sie mit Homöopathie etwas abmildern können, aber die Ursache, die fehlenden Zähne können nicht mehr ersetzt werden. Die Tierfreundin hat es aus Unwissenheit klaglos hingenommen und dafür noch Behandlungskosten in Höhe von DM 240,- bezahlt, eigentlich ein Fall für den Staatsanwalt in Sachen „Kunstfehler“, aber es ist ja nur ein Tier! Dies ist nicht der einzige Fall in Sachen Zahnfleischentzündung, täglich erreichen uns weitere Horrormeldungen von Tierfreunden über völlig unnötige und Falschbehandlungen, zudem stöhnen sie alle über die in letzter Zeit **explosionsartig** gestiegenen Honorare der Tierärzte. Diese **Abzockerei** für riskante und oftmals völlig unnötige Behandlungen muß ein Ende haben, vom **Leid der Tiere** gar nicht zu sprechen, sonst sind unsere Tiere **Dukatenesel** für die Tierärzte. Das Wort Dukatenesel wurde aus dem Vokabular der Tierärztelobby, aus einem Bericht in der Rheinpfalz mit dem Thema: „Fiffi und Mieke sind für Tierärzte keine Dukatenesel“, vom 4.4.2002, entliehen.

Der Verfasser, seit über 25 Jahren Katzenfan und Besitzer von 5 Katzen, hatte in dieser langen Zeit nur viermal, einmal davon unnötig, den Tierarzt aufsuchen müssen, Grund: schwere Verletzungen. Es wurde alles pflanzlich, homöopathisch und mit Vitaminen u. Mineralstoffen behandelt, einmal sogar eine schwere Lungenentzündung. Antibiotika (*griech.* gegen das Leben), sind für den Verfasser ein Fremdwort und hat sie noch nie eingesetzt, weil sie den Krankheitsprozess nur kurzfristig unterdrücken und nicht zur Ausheilung bringen, ansonsten stark nebenwirkungsbehaftet sind. Er hat sehr gute Erfolge mit dem Mineralstoff „Zink“ verbuchen können, denn Zink spielt in der Immunabwehr eine herausragende Rolle, auch bei allen Allergien und Hautkrankheiten.

Zum Thema „Impfungen“ möchten wir auf unsere Flugblätter verweisen, es werden dort auch Literaturhinweise gegeben!

Wichtig zu erwähnen ist noch, daß der Verein keine finanziellen Interessen verfolgt, noch etwas verkaufen will, er ist nur am **Wohl und der Gesundheit unserer Tiere** interessiert, wenn auch dies ihre Motivation ist und Sie uns bei der **Verbreitung unserer Flugblätter** helfen wollen, wären wir Ihnen sehr dankbar! [www.impffreiheit.de](http://www.impffreiheit.de)

**Bitte informieren Sie uns, wenn Sie einen Schaden an ihrem Tier zu beklagen haben!**

**Wer ohne Vorlage eines wissenschaftlichen Beweises  
bekannte und unbekannt Gifte in Tiere spritzt,  
ohne die biologischen Abläufe zu kennen,  
die diese Gifte verursachen,  
dieses abverlangt, stützt und fordert,  
betreibt verfassungswidrige Tierquälerei!**

**Es gibt nur einen Gott, die Kenntnis,  
und nur einen Teufel, die Unkenntnis!**

*Sokrates, 469 – 399 v. Chr.*